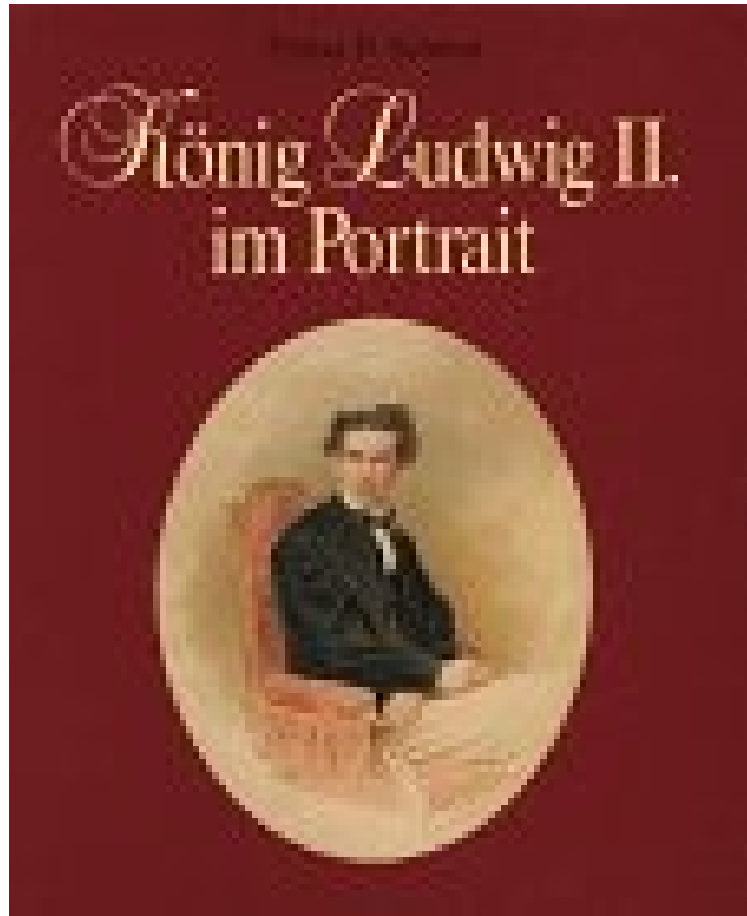


Knig Ludwig II. im Portrait

Von Elmar D. Schmid

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1301017 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Sondereinband | File size: 29.Mb

Von Elmar D. Schmid : Knig Ludwig II. im Portrait before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knig Ludwig II. im Portrait:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Must Have fr Ludwig-LiebhaberVon NixieJa mei, fesch war er allemal, der Mrchenknig. Hofphotograph Joseph Albert - dessen Todesjahr interessanterweise dasselbe ist wie Ludwigs- hat ihn immer wieder bis zu seinem Tod in Szene gesetzt, mal in Uniform, fters noch im Zivil, das dem Knig genehmer war als die martialische Kostmierung.Schade, ein paar Aufnahmen mehr htten's schon sein drfen. Gemlde in allen Variationen gibt's da zu sehen, einige klassisch-schne Photographien vom jungen Kronprinzen und frischgekrten Kini bis zum menschscheuen Enddreissiger, der viel von seiner berirdischen ueren Schntheit eingebsst hat und den Betrachter verwundert und betrbt zurckblttern lsst.Der Preis ist heiss, aber mir war es der Spass wert, lsst sich doch jede Sammlung mit diesem Kuriosum wieder ein Stck erweitern!

Kurzbeschreibung Als Richard Wagner 1864 in München - noch vor jeder persönlichen Begegnung - das Bildnis Ludwigs II., des eben inthronisierten neuen bayerischen Königs sah, war er fasziniert und gerührt von der hoheitsvollen Schönheit des Achtzehnjährigen. Wie ihm erging es unzähligen anderen Betrachtern porträtierender Darstellungen des jugendlichen Monarchen, damals und später. Zumal für die ersten Regierungsjahre kann die Bedeutung der Porträts bei der -Bildwerdung- des Königs in allen Schichten des Volkes nicht hoch genug eingeschätzt werden. In streng chronologischer Anordnung und nahezu lückenlos wird hier das Bildnis des außergewöhnlichen Monarchen dokumentiert. Von der Kindheit bis zum frühen rtselhaften Ende. Das Ergebnis ist eine -Optische Biographie-, an der im Wechselspiel von -offizieller- Repräsentation und ungeschönter Authentizität der strahlende Beginn, aber auch die der letzten Lebensjahre tragische Entwicklung Ludwigs II. erkennbar wird.